Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950179

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Weinbergstraße 48; 48a

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 139; 139a; 139b; 139c

Bauwerksname Haus Hofmann; Weingut Hofmannsberg

Kurzcharakteristik

Weingut mit zwei Gebäuden (ehemaliges Winzerhaus Nr. 48 und Herrenhaus Nr. 48a), Toranlage, Einfriedungsmauer und Pforte sowie Hausgarten; zeugt als ehemaliges Weingut vom jahrhundertealten Weinanbau in der Lößnitz, darüber hinaus ehemaliges Winzerhaus mit gestalterisch markanter Fassadengestaltung aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, die das heutige Erscheinungsbild prägt, winkelförmiges Gebäude dominiert von einem Treppenturm, weiterhin Eckloggia, Holzbalkon und -erker, Belebung vor allem durch Putzflächen in Formen des Jugendstils, Herrenhaus stattlicher Putzbau mit flachem Walmdach und zweigeschossiger Holzveranda zum Hof, Anwesen ortshistorisch, baugeschichtlich, gartengeschichtlich und landschaftsgestaltend bedeutend

Denkmaltext

Ehemaliges Weingut am östlichen Ende der Straße, am Fuß eines Weinberges. Das linke Gebäude (Weinbergstraße 48) ist das ehemalige Winzerhaus, zweigeschossig mit hakenförmigem Grundriss und einem Giebel zur Straße, ursprünglich eingeschossig. Nach Süden eine Gebäudeecke loggienartig mit einer dicken Säule ausgebaut. Im Flügel an der Straße ein großer Gewölbekeller. Im Winkel zwischen beiden Flügeln ein dreigeschossiger Treppenturm mit dreifach konkav geschweifter Haube, daneben ein Holzbalkon unter abgeschlepptem Dach. Im Obergeschoss des rückseitigen Flügels eine Tafel mit der Inschrift W. L. H. und der Datierung 1836, die sich auf den Umbau des um 1800 errichteten Winzerhauses durch den Apotheker Wilhelm Ludwig Hofmann bezieht. Rechts das Herrenhaus (Weinbergstraße 48 a), ein dreigeschossiges Landhaus mit Walmdach und der Längsseite in der Straßenflucht sowie einer zweigeschossigen Holzveranda zum Hof. Ältere Gesimsgliederung, jüngerer Ornamentputz mit eingelegten roten Kacheln, die Fenster mit Klappläden. Errichtet wohl im 2. Viertel des 18. Jahrhunderts (1865?, ist schon auf einer Darstellung von 1842 zu sehen, mglw. 1836), 1882 der Verandenanbau. Der grundlegende Umbau 1904, dabei das Winzerhaus aufgestockt, den Treppenturm, eine Loggia und Schleppgauben hinzugefügt und beide Häuser mit einem differenzierten Ornamentputz in Formen des Jugendstils versehen. Bauherr des Umbaues für beide Gebäude war der Kaufmann Max Ludwig Hofmann, Leipzig, der Entwurf stammte von Architekt Adalbert Friedrich, Leipzig. Der Bauantrag vom 13. Nov. 1903, die Genehmigungen 1904, die Baurevision am 10. April 1905. Die Sandsteintorpfeiler 1903 / 05. Im parkartigen Grundstück Reste der Weinbergterrassen (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007, bearbeit).

Datierung 1865 (Weinbau-Herrenhaus); 1904-1905 (Weinbau-Herrenhaus); 1903-1905 (Toreinfahrt); um 1800 (Winzerhaus); 1904-1905 (Winzerhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 859**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 718 860**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 718 863**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 08950179 F**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Ecksituation zur E.-Bilz-Str., im Vordergrund Garagen



Fotonummer **F 08950179 G**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Ecksituation zur E.-Bilz-Str., im Vordergrund Garagen, Rückseite



Fotonummer **F 08950179 H**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Blick von der E.-Bilz-Str., im Hintergrund die Gebäude (ehem. Winzerhaus und Weinberghaus)



Fotonummer **F 08950179 I**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Garagen, im Hintergrund ehem. Winzerhaus und Weinberghaus



Fotonummer **F 08950179 J**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Parkplatz hinter dem ehem. Winzerhaus Weinberghaus



Fotonummer **F 08950179 M**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, ehem. Weinberghaus und Winzerhaus (angeschnitten)



Fotonummer **F 08950179 N**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, ehem. Weinberghaus und Winzerhaus im Hintergrund



Fotonummer **F 08950179 O**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, ehem. Weinberghaus und Winzerhaus im Hintergrund



Fotonummer **F 08950179 P**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Garten



Fotonummer **F 08950179 Q**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Garten, Mauer



Fotonummer **F 08950179 R**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung ehemaliges Weingut, Garten, Treppe



Fotonummer **F 08950179 AA**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Ehem. Herrenhaus (Nr. 48a)



Fotonummer **F 08950179 AB**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Ehem. Herrenhaus (Nr. 48a)

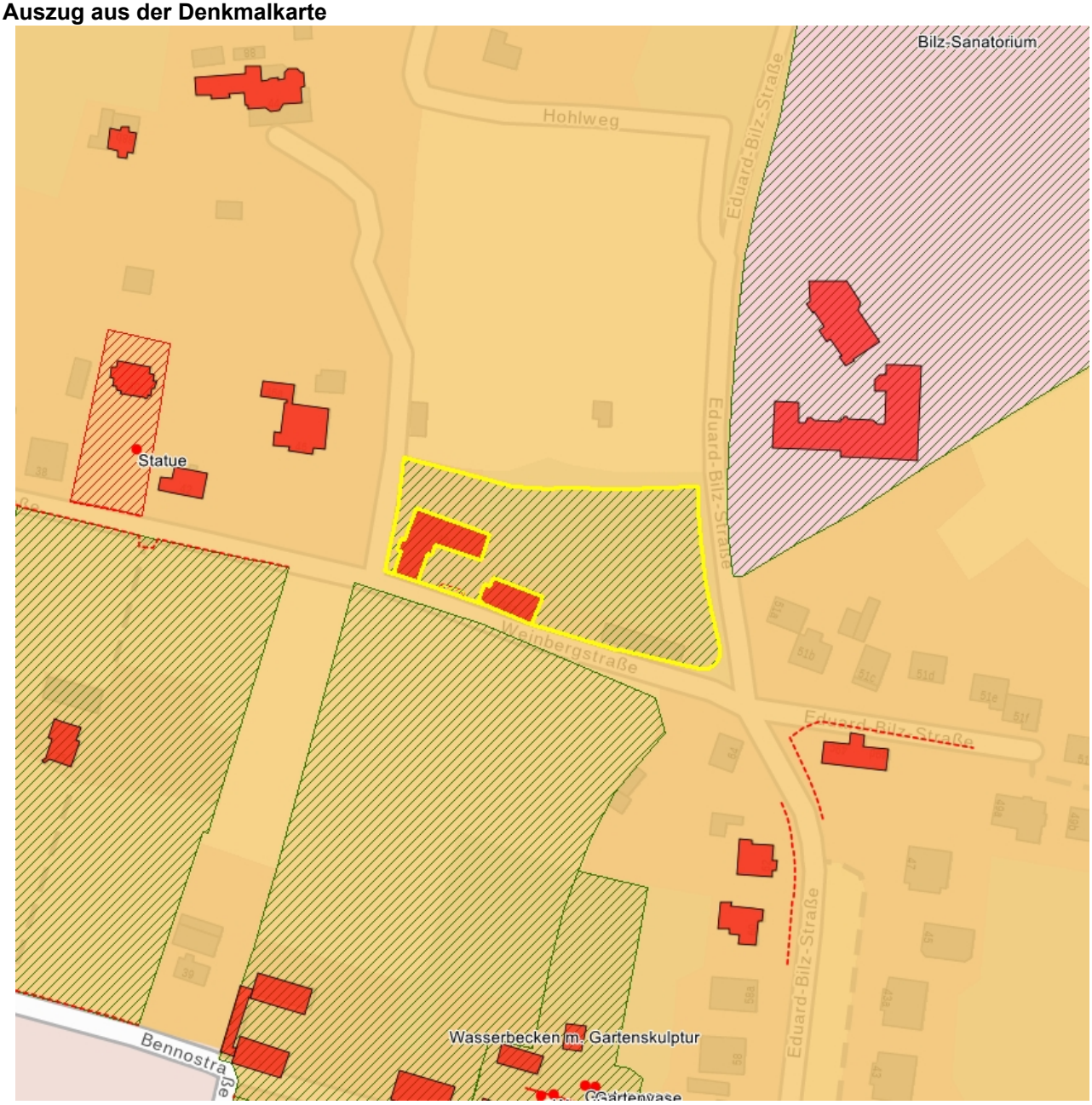


Fotonummer **F 08950179 AC**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Ehem. Herrenhaus (Nr. 48a)



Fotonummer **F 08950179 AD**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Weingut mit zwei Gebäuden (ehemaliges Winzerhaus Nr. 48 und Herrenhaus Nr. 48a), Toranlage, Einfriedungsmauer und Pforte sowie Hausgarten - Gemälde 1842 (?)

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.